

Protokoll

Gremium: Ausschuss für Sport und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 23.10.2019
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:40 Uhr
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Freia Taeger

Mitglieder

Herr Dieter Ahlers

Vertretung für KA Bohmann

Frau Sylvia Bäcker

Herr Joachim Finke

Herr Hartwin Preussner

Herr Eckhard Roesse

Frau Monika Sager-Gertje

Herr Harald Schmidt

Herr Lars Schmidt-Berg

Frau Kirsten Schnörwangen

von der Verwaltung

Herr Landrat Jörg Bensberg

Herr Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker

Herr Kreisverwaltungsrat Jens Holthusen

Herr Kreisverwaltungsoberrat Peter Hullen

Protokollführerin

Frau Annemarie Schröder

beratendes Mitglied

Frau 1. Vors. Kreissportbund Monika Wiemken

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thorsten Bohmann

Herr Hartmut Bruns

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3** Feststellung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 16.05.2019
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Einführung der Niedersächsischen Ehrenamtskarte
Vorlage: BV/129/2019
- 7** Kulturförderung 2. Halbjahr 2019 - Einzelmaßnahmen
Vorlage: BV/179/2019
- 8** Kulturförderung 1. Halbjahr 2020 - Einzelmaßnahmen
Vorlage: BV/130/2019
- 9** Förderung der plattdeutschen Sprache; Erhöhung des Honorars für Honorarkräfte
Vorlage: BV/131/2019
- 10** Sportförderprogramm 2019/2020
Vorlage: BV/132/2019
- 11** Haushaltsplanung 2020; Darstellung der wesentlichen Produkte
Vorlage: MV/101/2019
- 12** Kulturhaushalt 2020
Vorlage: BV/133/2019
- 13** Sporthaushalt 2020
Vorlage: BV/134/2019
- 14** Mitteilungen des Landrates
- 15** Anfragen und Hinweise
- 16** Einwohnerfragestunde
- 17** Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Taeger eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung mit Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Taeger stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Vors. Taeger weist auf den nach Versendung der Unterlagen neu eingefügten Tagesordnungspunkt 7 „Kulturförderung 2. Halbjahr 2019 – Einzelmaßnahmen“ und die dementsprechend am 21.10.2019 zugesandte erweiterte Tagesordnung hin.

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird sodann einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 16.05.2019

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Herr Röben überreicht Landrat Bensberg eine Unterschriftenliste, die von Bürgern unterschrieben wurde, die die Einführung der Ehrenamtskarte befürworten. Er bittet darum, dass der Landkreis Ammerland sich für die Einführung der Ehrenamtskarte entscheide.

LR Bensberg verweist auf die Beratungen zur Ehrenamtskarte in Tagesordnungspunkt 6.

Zu TOP 6 Einführung der Niedersächsischen Ehrenamtskarte Vorlage: BV/129/2019

KVD Denker trägt den Sachverhalt vor und geht kurz auf die Voraussetzungen für den Erwerb der Ehrenamtskarte, den Verfahrensverlauf und die Ausgangssituation im Landkreis Ammerland ein und verweist im Weiteren auf die ausführliche Vorlage.

KA Sager-Gertje führt aus, dass die umfangreiche Vorlage deutlich mache, dass die Einführung der Ehrenamtskarte befürwortet werden müsse. Die SPD sei schon seit

einigen Jahren für die Einführung der Ehrenamtskarte im Landkreis Ammerland und hätte das Thema auch im letzten Wahlprogramm aufgenommen. Die Ehrenamtskarte sei in anderen Landkreisen bereits weitestgehend flächendeckend eingeführt. Es gebe ein umfassendes Engagement in den einzelnen Gemeinden, was von den Fraktionen lobenswert anerkannt und gewürdigt werde. Es sei ihr bewusst, dass man durch die Ehrenamtskarte nicht allen ehrenamtlich Tätigen gerecht werde. In der Gemeinde Rastede sei 2016 eine Ehrenamtskarte angelehnt an die JuLeiKa-Karte eingeführt worden. Für die Ehrenamtskarte des Landkreises Ammerland seien bestimmte Voraussetzungen vom Land vorgegeben worden, die sicher nicht von allen ehrenamtlich Tätigen erfüllt werden können. Dennoch halte sie die Einführung der Ehrenamtskarte für eine gute Ergänzung der bereits stattfindenden Ehrungen für ehrenamtlich Tätige, weil dadurch das Engagement der Gemeinden nicht geschmälert werde. Die SPD-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

KA Schmidt-Berg führt aus, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag ebenfalls zustimmen werde. Auch die CDU hätte das Thema Ehrenamtskarte im letzten Wahlprogramm aufgenommen. Dass der Landkreis das Thema mit auf die Tagesordnung genommen habe, werde begrüßt. Er hebt hervor, dass durch die Vorlage deutlich geworden sei, wieviel bereits jetzt schon im gesamten Landkreis Ammerland für das Ehrenamt getan werde. Die Ehrenamtskarte sei eine zusätzliche Unterstützung und sinnvolle Ergänzung. Er hält die Einführung der Ehrenamtskarte für richtig und sinnvoll.

KA Bäcker teilt mit, dass sie sich bei der Abstimmung enthalten werde. Sie erläutert, dass das Ehrenamt ausdrücklich eine Wertschätzung erfahren sollte. Sie befürchte aber, dass durch die Einführung der Ehrenamtskarte Probleme auftreten könnten. Die Sitzungsvorlage mache u. a. deutlich, dass es Rückmeldungen von Vereinen gebe, die die Ehrenamtskarte und den Aufwand bei der Umsetzung kritisch sehen würden. Ihrer Meinung nach müsse jedes ehrenamtliche Engagement gleichermaßen wertgeschätzt werden und dies werde mit der Einführung der Ehrenamtskarte nicht gewährleistet.

Frau Wiemken führt auf Bitte von KA Finke aus, dass der Kreissportbund die Einführung der Ehrenamtskarte aus zwei Sichtweisen betrachte. Einerseits könne man die Antragsteller verstehen, andererseits sehe sie aber Bedenken u. a. wegen des damit verbundenen Arbeitsaufwands und der Entscheidung, wer eine Ehrenamtskarte erhalten solle. Im Ergebnis befürworte auch sie die Einführung der Ehrenamtskarte. Die Karte müsse aber auch entsprechende Vergünstigungen für den Nutzer beinhalten.

Auf Nachfrage von KA Preussner, ob auch z. B. ehrenamtliche Betreuer eine Ehrenamtskarte erhalten könnten, antwortet LR Bensberg, dass diese wahrscheinlich eine Aufwandsentschädigung erhalten und somit keine Ehrenamtskarte beantragen können.

KA Schmidt führt aus, dass mit der Ehrenamtskarte keine vollkommene Gerechtigkeit erreicht werden könne. Die Einführung werde zwar mit Kosten und Arbeitsaufwand verbunden sein, aber seiner Meinung nach würden die Vorteile für die ehrenamtlich Tätigen überwiegen.

KA Schmidt-Berg weist auf den im Internet aufzurufenden Freiwilligen Server hin, bei dem alle mit der Ehrenamtskarte verbundenen Vergünstigungen aufgeführt seien. Es gebe genügend Angebote, von denen Ammerländer profitieren könnten.

KA Roese führt aus, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Das Ehrenamt sei eine wichtige gesellschaftliche Stütze und könne über die Ehrenamtskarte honoriert werden. Dies auch unter dem Gesichtspunkt, dass keine grundsätzliche Gerechtigkeit hergestellt werden könne.

KA Bäcker weist darauf hin, dass in jeder Fraktion Einigkeit darüber bestehe, dass mit der Einführung der Ehrenamtskarte keine Gerechtigkeit hergestellt werden könne. Dieser Aspekt veranlasse sie dazu, sich der Stimme zu enthalten, weil sie es für ungleich gegenüber denjenigen halte, die wegen der einzuhaltenden Vorgaben nicht in den Genuss der Ehrenamtskarte kommen können.

Dem Kreistag wird bei einer Stimmenthaltung einstimmig vorgeschlagen:

Die Niedersächsische Ehrenamtskarte wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingeführt. Die Kreisverwaltung wird beauftragt eine diesbezügliche Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen abzuschließen.

Zu TOP 7 Kulturförderung 2. Halbjahr 2019 - Einzelmaßnahmen
Vorlage: BV/179/2019

KVR Holthusen trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die Tabelle auf den Seiten 19 bis 21 der Vorlage.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Nach den Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland werden im 2. Halbjahr 2019 folgende Konzerte, Vorträge und ähnliche kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung gefördert:

Kulturgenuss – Vortragsvereinigung Westerstede e. V. 3.448,50 € (anstatt 4.948,50 €)

Bahnhofsverein Westerstede e. V. 2.360,00 € (anstatt 3.080,00 €)

Zu TOP 8 Kulturförderung 1. Halbjahr 2020 - Einzelmaßnahmen
Vorlage: BV/130/2019

KVR Holthusen trägt den Sachverhalt vor und bezieht sich auf die Vorlage.

KA Sager-Gertje fragt nach, ob es für die Konzerte des Musikfestes Bremen bereits Hinweise auf die Veranstaltungen im Jahr 2020 für des Landkreis Ammerland gebe. Die Termine 2019 seien sehr kurzfristig bekannt geworden.

LR Bensberg antwortet, dass die Termine für 2019 deshalb kurzfristig bekannt geworden seien, weil erst im Mai 2019 beschlossen worden sei, dass die Konzerte des Musikfestes Bremen gefördert werden sollen. Er teilt mit, dass die Veranstaltung in Bad Zwischenahn komplett ausverkauft gewesen sei. Bei der Veranstaltung in Edewecht seien noch Restplätze frei geblieben, die Besucher seien aber restlos zufrieden gewesen. Die geplanten Veranstaltungsorte für 2020 seien ihm noch nicht bekannt, könnten aber (falls bereits bekannt) im Protokoll zur Kenntnis gegeben werden.

Nach telefonischer Auskunft von Prof. Dr. Albert vom Musikfest Bremen ist für 2020 vorgesehen, Konzerte in Westerstede und in Rastede durchzuführen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Nach den Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland werden im 1. Halbjahr 2020 folgende Konzerte, Vorträge und ähnliche kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung gefördert:

Förderverein Männeken Theater e. V.	5.350,00 €
Freizeit- und Kulturkreis Bokel-Augustfehn e. V.	450,00 €
Verein der Kunstfreunde Bad Zwischenahn e. V.	6.000,00 €
Verein für Mühlen und Kultur, Zwischenahner Kirchenmühle	5.550,00 €
Orchester Bad Zwischenahn e. V.	560,00 €
Gemeinde Edewecht, Kulturbüro	5.425,00 €
De Jeddeler Busch e. V.	625,00 €
Kunst- und Kulturkreis Rastede e. V.	6.000,00 €
Kulturgenuss Vortragsvereinigung Westerstede e. V.	3.253,00 €
Bahnverkehrsverein Westerstede e. V.	4.095,00 €
Orchester Mediante e. V.	325,00 €
Heimatmuseum Wiefelstede e. V.	197,50 €

Für kulturelle Einzelmaßnahmen im ersten Halbjahr 2020 wird insgesamt eine Fördersumme in Höhe von 37.830,50 € zur Verfügung gestellt.

Zu TOP 9 Förderung der plattdeutschen Sprache; Erhöhung des Honorars für Honorarkräfte
Vorlage: BV/131/2019

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres des Schuljahres 2019/2020 wird das Honorar für die Durchführung der Plattdeutsch-Arbeitsgemeinschaften in Kindergärten, Schulen und in der BBS Ammerland auf 21,00 € je Unterrichtsstunde festgesetzt.

Die erforderlichen Finanzmittel werden im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Zu TOP 10 Sportförderprogramm 2019/2020
Vorlage: BV/132/2019

KVR Holthusen trägt den Sachverhalt vor und geht kurz auf die einzelnen Maßnahmen für das Jahr 2020 ein. Er teilt mit, dass derzeit für das Jahr 2020 im Haushalt noch rd. 66.000,00 € zur Verfügung stehen würden. Drei weitere Anträge seien bereits angekündigt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

I. Sportförderprogramm 2019

Im Rahmen des Sportförderungsprogramms 2019 wird folgende Bewilligung ausgesprochen:

Gemeinde Bad Zwischenahn – Erneuerung der Beleuchtung in der Mehrzweckhalle Ofen
2.491,79 €

II. Sportförderprogramm 2020

Im Rahmen des Sportförderungsprogramms 2020 werden folgende Bewilligungen ausgesprochen:

A) TSG Bokel e. V. – Erneuerung eines Unterstandes 8.700,00 €

B) TuS Ocholt e. V. – Erneuerung und Erweiterung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Howiek 11.200,00 €

C) FC Viktoria Scheps e. V. – Sportplatzsanierung und Installation einer Sportplatzberegnungsanlage 12.000,00 €

D) Schützenverein Wildenloh e. V. – Einbau einer elektronischen Scheibenanlage 10.300,00 €

Die Bewilligungen zu A - D) erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist und der Kreistag die erforderlichen Mittel im Haushalt 2020 zur Verfügung stellt. Die Bewilligung zu D) erfolgt zudem unter dem Vorbehalt, dass ein Pacht-/Nutzungsvertrag bis zum Jahr 2045 vorgelegt wird.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Im Rahmen des Sportförderungsprogramms 2019 wird folgende Bewilligung ausgesprochen:

Gemeinde Edeweicht – Sanierung der Sporthalle in Jeddelloh II
Förderbetrag 50.000,00 €

Zu TOP 11 Haushaltsplanung 2020; Darstellung der wesentlichen Produkte
Vorlage: MV/101/2019

KVOR Hullen führt aus, dass für das Produkt Sport- und Kulturförderung im Jahr 2014 rd. 1 Mio. Euro investiert wurden und für das Jahr 2020 bereits 1,7 Mio. Euro vorgesehen seien. Dies bedeute eine Steigerung von ca. 75 %. Das mache deutlich, dass die Sport- und Kulturförderung für den Landkreis Ammerland eine große Bedeutung habe. Er erläutert, dass sich das Budget in Höhe von 1,7 Mio. Euro im Bereich der Sportförderung mit einem Betrag in Höhe von 612.500,00 € und bei der Kulturförderung in Höhe von 971.100,00 € aufteile. In der Sportförderung seien u. a. die Zuschüsse für das Sportförderprogramm in Höhe von 200.000,00 € enthalten, die zum Teil investiv seien. Im letzten Jahr sei mehr Geld aufgrund der Erhöhung der Sportförderung 2018/2019 für die neue Anlage des VFL Edewecht am Göhlenweg zur Verfügung gestellt worden. Im Bereich der Kulturförderung seien u. a. die Kosten für die Instandsetzung des Palais in Rastede enthalten sowie der Zuschuss für die Kreismusikschule, die seit dem Bezug der Räume im neuen BBZ höhere Mietaufwendungen hätte, außerdem seien die Konzerte des Musikfestes Bremen enthalten.

Zu TOP 12 Kulturhaushalt 2020
Vorlage: BV/133/2019

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und über den Kreisausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2020 für die Kulturförderung in der vorgelegten Form zu beschließen.

Zu TOP 13 Sporthaushalt 2020
Vorlage: BV/134/2019

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und über den Kreisausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2020 für die Sportförderung in der vorgelegten Form zu beschließen.

Zu TOP 14 Mitteilungen des Landrates

Keine Mitteilungen.

Zu TOP 15 Anfragen und Hinweise

KA Schmidt geht auf den Brand der Tennishalle in Westerstede ein und fragt nach dem Sachstand. Er fragt, wo die Mitglieder des Tennisvereines für die Übergangszeit trainieren würden. Des Weiteren bittet er um Informationen, ob ein Neubau geplant sei und ob dieser durch den Landkreis gefördert werden könne.

KVD Denker antwortet, dass Trainingsmöglichkeiten für die Mitglieder des Tennisvereins dem Landkreis nicht bekannt seien. Zur Finanzierung eines Neubaus führt er aus, dass die Angelegenheit erst – insbesondere durch die Versicherungsunternehmen – aufbereitet werden müsse. Weitergehende Informationen würden noch nicht vorliegen. Zur Frage nach einer finanziellen Förderung durch den Landkreis Ammerland teilt KVD Denker mit, dass in den Förderrichtlinien des Landkreises Tennishallen von einer Förderung ausgeschlossen seien. Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Rechtslage könne eine Förderung nicht in Aussicht gestellt werden. Er erinnert an den Brand des Schießstandes in Halsbek vor einigen Jahren. Der Neubau sei weitgehend von der Versicherung gezahlt worden. Der Landkreis habe seinerzeit nur die damit verbundene Erweiterung der Schießhalle anteilig gefördert.

Frau Wiemken führt aus, dass auch dem Kreissportbüro nicht bekannt sei, wo die Mitglieder des Vereins trainieren würden. Sie informiert darüber, dass die abgebrannte Tennishalle auch von der TSG Westerstede genutzt worden sei. Die TSG habe sich auf die übrigen Räumlichkeiten der TSG verteilt. Ein Problem für die TSG sei, dass viele Geräte mit verbrannt seien und neu angeschafft werden mussten. Dabei habe es Probleme mit der Versicherung gegeben. Der KSB habe eine Geräteförderung für Vereine, bei der die TSG bereits Anträge auf Förderung der neu anzuschaffenden Geräte gestellt habe. Grundsätzlich werde es wohl noch viele Diskussionen mit der Versicherung geben.

Zu TOP 16 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Herr Röben dankt im Namen der Ehrenamtlichen den Mitgliedern des Ausschusses für den positiven Beschluss zur Einführung der Ehrenamtskarte.

Zu TOP 17 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vors. Taeger schließt die öffentliche Sitzung.